



Die Hüter des Schatzes

VON EDGAR WALLACE
Ins Deutsche übertragen von Ravi Ravendro
Illustriert von Julian

Vor vielen Jahren durchzog ein Fluß das Gebiet der N'gombi. Heute ist er ausgetrocknet, und man sieht nur noch eine mit wildem Dschungel bewachsene Vertiefung an seiner Stelle. Niemand wußte, woher die Boote mit den weißen Männern kamen. An der Grenze des Ochorilandes hielten sie an und schlugen ein befestigtes Lager auf. Sie zwangen die Eingeborenen mit Gewalt, ihnen dabei zu helfen. Dann tauchten andere weiße Leute auf und verfolgten sie. Es gab einen großen Kampf, aber schließlich siegten die Angreifer. Sie ließen alle Leute, die das Lager verteidigt hatten, über die Klinge springen. Als der Führer der siegreichen Partei aber nach den zehn Kisten suchte, die die Flüchtlinge mit sich gebracht hatten, konnte er sie nirgends finden. Irgend jemand sollte sie vergraben haben, und die Sage nannte verschiedene Plätze.

Von Zeit zu Zeit kamen Abenteurer und suchten nach den vergrabenen Schätzen. Ein Häuptling der Ochori, der dem Gerücht nach das Versteck kannte, wurde deshalb gefoltert; Kolonialgouverneure des Distrikts stellten die sorgfältigsten Nachforschungen an. Auch mehrere Expeditionen forschten danach, aber es war alles